

# **Bundesgesetz** **über die Änderung von Erlassen im Rahmen** **des Übergangs zur Neugestaltung des Finanzausgleichs und** **der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen**

*Entwurf*

vom ...

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 8. Dezember 2006<sup>1</sup>,  
*beschliesst:*

I

Die nachstehenden Gesetze werden wie folgt geändert:

## **1. Finanzkontrollgesetz vom 28. Juni 1967<sup>2</sup>**

*Art. 6 Bst. j (neu)*

Die Eidgenössische Finanzkontrolle hat insbesondere folgende Aufgaben:

- j. Sie prüft die Berechnungen des Ressourcen- und Lastenausgleichs nach dem Bundesgesetz vom 3. Oktober 2003<sup>3</sup> über den Finanz- und Lastenausgleich und die für diese Berechnungen von den Kantonen und den beteiligten Bundesstellen gelieferten Daten.

## **2. Subventionsgesetz vom 5. Oktober 1990<sup>4</sup>**

*Art. 16*            Rechtsform

<sup>1</sup> Finanzhilfen und Abgeltungen werden in der Regel durch Verfügung gewährt.

- <sup>2</sup> Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag kann insbesondere abgeschlossen werden, wenn:
- a. die zuständige Behörde über einen erheblichen Ermessensspielraum verfügt; oder
  - b. bei Finanzhilfen ausgeschlossen werden soll, dass der Empfänger einseitig auf die Erfüllung der Aufgabe verzichtet.

<sup>3</sup> Finanzhilfen und Abgeltungen an die Kantone werden in der Regel aufgrund von Programmvereinbarungen gewährt.

<sup>1</sup> BBl 2007 645

<sup>2</sup> SR 614.0

<sup>3</sup> SR 613.2

<sup>4</sup> SR 616.1

<sup>4</sup> Leistungen an eine grosse Zahl von Empfängern können formlos gewährt werden.

<sup>5</sup> Für die Ablehnung von Gesuchen ist in jedem Fall eine Verfügung nötig.

### **3. Bundesgesetz vom 22. März 1985<sup>5</sup> über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer**

*Art. 4 Abs. 5*

<sup>5</sup> Der Anteil für die nicht werkgebundenen Beiträge wird für jeweils vier Jahre festgelegt; er beträgt mindestens 10 Prozent der für den Strassenverkehr bestimmten Mineralölsteuer.

### **4. Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946<sup>6</sup> über die Alters- und Hinterlassenenversicherung**

*Art. 103 Abs. 1*

<sup>1</sup> Der Bundesbeitrag beläuft sich auf 19,55 Prozent der jährlichen Ausgaben der Versicherung; davon wird der Beitrag an die Hilflosenentschädigung nach Artikel 102 Absatz 2 abgezogen.

*Übergangsbestimmung zur Änderung vom 6. Oktober 2006*

*Abs. 2*

*Aufgehoben*

### **5. Bundesgesetz vom 19. Juni 1959<sup>7</sup> über die Invalidenversicherung**

*Art. 78 Sachüberschrift, Abs. 1*

Bundesbeitrag

<sup>1</sup> Der Bundesbeitrag beläuft sich auf 37,78 Prozent der jährlichen Ausgaben der Versicherung; davon wird der Beitrag an die Hilflosenentschädigung nach Artikel 77 Absatz 2 abgezogen.

*Übergangsbestimmung zur Änderung vom 6. Oktober 2006*

*Abs. 4 und 5 (neu)*

<sup>4</sup> Die Zahlungen, die nach Inkrafttreten der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) aufgrund bisherigen Rechts zulasten der Sonderrechnung nach Artikel 79 Absatz 2 nachschüssig zu

<sup>5</sup> SR 725.116.2

<sup>6</sup> AS ... (BBl 2006 8341 Ziff. 24)

<sup>7</sup> AS ... (BBl 2006 8341 Ziff. 25)

erbringen sind, werden im ersten Jahr nach Inkrafttreten dieser Änderung wie folgt abgegolten:

- a. vom Bund durch einen A-fonds-perdu-Beitrag zugunsten der Sonderrechnung im Betrag von 736 Millionen Franken;
- b. von den Kantonen durch A-fonds-perdu-Beiträge zugunsten der Sonderrechnung im Gesamtbetrag von 245 Millionen Franken.

<sup>5</sup> Die nach Absatz 4 Buchstabe a abgegoltenen Leistungen sind vom Beitrag des Bundes nach Artikel 78 Absatz 1 ausgeschlossen. Die Gesamtbeträge nach Absatz 4 Buchstabe b werden im Anhang auf die einzelnen Kantone aufgeschlüsselt.

## II

Das Bundesgesetz vom 19. Juni 1959<sup>8</sup> über die Invalidenversicherung erhält neu einen Anhang gemäss Beilage.

## III

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Der Bundesrat bestimmt das Inkrafttreten.

<sup>8</sup> SR 831.20; AS ... (BBl 2006 8341 Ziff. 25)

Anhang  
(Ziff. II)

## Aufteilung der Leistungen der Kantone

Leistungen 2005 gemäss definitiver Abrechnung der Beträge der Kantone an die IV für 2005 in Millionen Franken

Finanzkraft gemäss Verordnung vom 9. November 2005<sup>9</sup> über die Festsetzung der Finanzkraft der Kantone für die Jahre 2006 und 2007

	Berechnung des Verteilschlüssels					Leistungen der Kantone (in Franken)
	Leistungen IV 2005 (in Mio. Fr.) (1)	Finanzkraft 2006/2007 (2)	Index Min. = 40 (3)	Masszahl (4) =(1)*(3)	Verteilung in %	
ZH	1'120	147	140	157'064	22.62	55'409'318
BE	738	68	73	53'587	7.72	18'904'440
LU	320	64	69	22'140	3.19	7'810'433
UR	27	40	49	1'311	0.19	462'648
SZ	96	110	109	10'445	1.50	3'684'657
OW	26	30	40	1'052	0.15	371'127
NW	26	128	124	3'274	0.47	1'154'867
GL	38	77	80	3'011	0.43	1'062'126
ZG	72	224	206	14'914	2.15	5'261'553
FR	272	47	55	14'843	2.14	5'236'495
SO	256	76	79	20'358	2.93	7'181'775
BS	267	173	163	43'472	6.26	15'336'000
BL	285	109	108	30'720	4.42	10'837'505
SH	72	94	95	6'868	0.99	2'422'786
AR	48	61	67	3'182	0.46	1'122'593
AI	11	61	67	719	0.10	253'640
SG	484	79	82	39'655	5.71	13'989'642
GR	159	58	64	10'202	1.47	3'598'941
AG	539	108	107	57'553	8.29	20'303'755
TG	218	86	88	19'149	2.76	6'755'353
TI	346	88	90	31'005	4.46	10'938'098
VD	619	99	99	61'409	8.84	21'664'022
VS	269	32	42	11'213	1.61	3'955'674
NE	191	63	68	13'056	1.88	4'606'003
GE	416	152	145	60'142	8.66	21'216'917
JU	88	38	47	4'137	0.60	1'459'631
<b>TOTAL</b>	<b>7'004</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>694'480</b>	<b>100.00</b>	<b>245'000'000</b>

<sup>9</sup> SR 613.11